

Einladung zum Feldtag Agroforst & Erosionsschutz (bei Dornburg in Thüringen)

Der kombinierte Anbau von Gehölzen und landwirtschaftlichen Kulturen auf einer Fläche wird von einigen als das System der Zukunft gesehen. Neben der Produktion von Agroforstprodukten können Agroforstsysteme eine Möglichkeit zur Klimawandelanpassung darstellen, indem sie das Mikroklima positiv beeinflussen, Erosion mindern und zum Bodenaufbau beitragen.

Welche Potenziale hat die Agroforstwirtschaft als Anbausystem? Was sagt die Wissenschaft und welche Erfahrungen wurden bereits mit Gehölzen auf landwirtschaftlicher Fläche gemacht? Welche Chancen bieten sich mit Blick auf den Erosions- und Gewässerschutz? Der Feldtag in Dornburg liefert einen kompakten Überblick. Er richtet sich sowohl an Interessierte, die noch nicht mit dem Thema in Berührung gekommen sind, als auch an Kenner der Agroforstwirtschaft. Neben fachlichem Input und einer Feldführung wird es auch Zeit für Austausch und Diskussionen geben.

Der Feldtag Agroforst & Erosionsschutz ist eine Gemeinschaftsveranstaltung des Projektes [SIGNAL](#), des [Demonetz Agroforst Thüringen](#) und der [Thüringer Gewässerschutzkooperationen](#).



**Thüringer
Gewässerschutz
kooperationen**

**Wann**

Mittwoch, 22. September
10:00 – 15:30 Uhr

Wo

Restaurant Schlossberg Dornburg
Neustraße 16a, 07774 Dornburg

Programm

Der Feldtag startet am Schlossberg Dornburg mit Vorträgen zu Ergebnissen und Erfahrungen aus Wissenschaft und Praxis. Um ca. 14 Uhr geht es auf die Agroforst-Versuchsfläche Dornburg, welche von dem TLLLR bewirtschaftet wird. Das Agroforstsystem wurde 2007 etabliert. Hier wird schwerpunktmäßig der Einfluss von schnellwachsenden Pappelstreifen untersucht.

- **Einführung in die Agroforstwirtschaft und Ergebnisse aus der Wissenschaft**
Isabelle Frenzel, DeFAF e.V.
- **Kurzvorstellung Demonetz Agroforst und Teilprojekt Erosionsschutz der Thüringer Gewässerschutzkooperationen**
Corinna Höhl, VAfB e.V.; Britt Pagels, U.A.S. GmbH
- **Agroforst – Strategie gegen Verlust der Biodiversität und die Folgen des Klimawandels – Bericht aus der Praxis**
Christian Warnke, Warnke Agrar GmbH
- **Möglichkeiten der Planung und Umsetzung von Agroforstsystemen**
Janos Wack, Triebwerk
- **Führung über die Agroforst-Versuchsfläche Dornburg mit Einblick in Boden-wassergehaltsmessungen**
Dirk Böttger, Georg-August-Universität Göttingen

Anmeldung

Die Teilnahme am Feldtag ist kostenfrei.
Die Teilnehmerzahl ist auf 30 Personen beschränkt.

Anmeldungen bis 20. September bitte über diesen
Link: <https://survey.lamapoll.de/2023-10-22-Anmeldung-Agroforst-Feldtag/>

Sie haben Fragen zur Veranstaltung? Melden Sie sich
gerne bei Isabelle Frenzel unter frenzel@defaf.de oder
0355 752 132 44



GEFÖRDERT VON:

